



26. August 2014

Gartengruppe-Treffen 6/2014; 18.30 – 21 Uhr; Pergola

Beschlussprotokoll und Infos

Dabei waren:

- Erich Huwiler
- Milica Kazimir
- Willi Kloter
- Mohamad Khatib
- Theo Leuthold
- Dominique Lieb
- Susanne Lüthy
- Margret Pfister
- Regina
- Karin Steiner
- Manuela Steiner

Schwerpunkt-Thema unseres Treffens: «Anpflanzen für Herbst / Winter».

1 Projekt: Anschaffung 2 Wassertanks

Manuela hat einen Anschlag ihres Projekts gemacht, er hängt an der Pinwand Blockhaus. Einsprachen bis 15. Sept. 2014.

2 Weitere Samenbestellungen / Gründüngung

Manuela bestellt weitere Samen (27. Aug.) für eine weitere Winteraussaat.

3 Unterhalt Beet-Wege, Steine-Lesen

Theo gibt seine Verantwortlichkeit ab.

➔ Aufruf: Alle besorgen selber den Unterhalt «ihrer» angrenzenden Beet-Wege (Unkraut jäten/schneiden/trampeln; Steine auflesen und auf Steinhaufen bei den Bienen transportieren.

4 Personal «Beerengruppe»

Susanne wird in der Beerengruppe mit Margret und Milica mitarbeiten.

5 Sofortige Nutzung der 3 noch freien Experimentier-Beete

Karin regt an, diese Beete nicht unbestellt zu lassen (die ursprünglichen Interessenten sind nicht QGH-Mitglied geworden). Je ein weiteres Experimentier-Beet übernehmen daher:

- Kamal, • Mohamad, • Dominique (D. übernimmt auch noch das Beet von Kira/Junias, die in dieser Saison nichts mehr machen).

➔ Beschluss: mehrheitlich

6 Abräumen der fauligen Tomatenstauden /- früchte: in den Garten-Container!

Die von der Blattfäule befallenen Stauden und Früchte in den Container (Ecke Bullingerstrasse) werfen, nicht auf den Kompost.

7 Anpflanzen für Herbst / Winter

• Rückmeldung von allen: Alle bewirtschaften ihre Beete weiterhin und pflanzen/säen weiter für den Herbst/Winter an.

- Es wird nichts Mehrjähriges oder erst im Frühling Erntbares angepflanzt.
- Das Lang-Beet von Özcan ist neu mit Kohlrabi, Salat und Winterspinat angepflanzt.

8 Das Thema «Kompost»

Da es unter uns über Kompostanbau, -bewirtschaftung und -verwendung verschiedene und kontroverse An- und Absichten gibt, wird vorgeschlagen:

- Hans Grob / GSZ wird (von Theo) angefragt, ob er uns allen eine grundsätzliche Einführung und Information zu dieser Problematik gibt (Vortrag)
- Danach entscheiden wir, in welcher Art und Weise wir Kompost machen.
- Bis dahin machen wir weiter wie bisher und verwenden die vorhandenen Komposte. (Sich an Reto oder Manuela wenden).

➔ Beschluss: einstimmig

➔ Nächstes Gartengruppe-Treffen ist am 30. September 2014 – same place, same time.

(Protokolliker: DöWirz-Erbs)